



Neues SV-Meldeportal: Was sich für Arbeitgeber ändert

– Lisa Russo (Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft), Düsseldorf –

Bereits seit dem 4.10.2023 steht Arbeitgebern das neue **SV-Meldeportal** der Sozialversicherungsträger für den elektronischen Datenaustausch von Meldungen, Beitragsnachweisen, Bescheinigungen und Anträgen zur Verfügung. Die bislang bereitgestellte Ausfüllhilfe **sv.net** wird am 29.2.2024 nach 23 Jahren endgültig abgestellt und kann infolgedessen ab dem 1.3.2024 nicht mehr genutzt werden. Als Grund für die Entwicklung eines neuen Produktes geben die Verantwortlichen an, ein Umbau bzw. eine Erweiterung von sv.net wäre nach den aktuellen Vorgaben nicht wirtschaftlich und an einigen Stellen technisch ohne komplette Neuentwicklung nicht möglich gewesen.

sv.net stand bislang als Browserversion und als Downloadversion zur Verfügung. Die Downloadversion hat gegenüber der Browserversion den Vorteil der lokalen Datenhaltung, wodurch z. B. Entwürfe zwischengespeichert werden können. Um Zugang zu sv.net zu erhalten, war eine Erteilung der Zugangsrechte durch den Firmenadministrator ausreichend. Die sv.net-Zugangsdaten bestanden aus Betriebsnummer, Benutzernamen und Kennwort. Das SV-Meldeportal wird nur als Browserversion zur Verfügung gestellt. Eine wesentliche Änderung im Vergleich zu sv.net bezieht sich auf die Registrierung und die Nutzung bzw. die Art des Zugriffs auf das SV-Meldeportal.

Folgende Schritte sind für den erstmaligen Zugriff auf das SV-Meldeportal notwendig:

1. Beantragung eines ELSTER-Organisationszertifikats für den Mitarbeiter, der später Firmenadministrator wird.
2. Nach Erhalt des ELSTER-Organisationszertifikats (ca. sieben bis zehn Tage) müssen Betriebsnummer und die Unternehmensdaten im SV-Meldeportal erfasst werden.
3. Per Post wird das Vertretungsberechtigungsschreiben verschickt, und der dort enthaltene Freischaltcode muss im SV-Meldeportal eingegeben werden.
4. Nach erfolgreichem Abschluss aller Schritte ist das SV-Meldeportal zur Nutzung freigegeben und kann uneingeschränkt genutzt werden.
5. Nun können sich weitere Nutzer für das SV-Meldeportal registrieren, indem sie ihre individuellen ELSTER-Organisationszertifikate beantragen. Der Firmenadmi-

nistrator schaltet die einzelnen Benutzer im SV-Meldeportal nach erfolgreicher Registrierung frei und kann weitere Personen zum Firmenadministrator benennen.

Wichtig: Für jede Betriebsstätte mit eigener Betriebsnummer ist ein eigenes Konto im SV-Meldeportal anzulegen. Denn anders als in sv.net kann die Betriebsnummer, für die eine Meldung abgegeben werden soll, nicht einfach in das jeweilige Formular eingetragen werden. Derjenige, der die Meldung abgeben soll, muss für diese Betriebsstätte als Benutzer im SV-Meldeportal aktiviert sein.

Zugriffsrechte für Dienstleister

Vor allem für Dienstleister wie Payroll-Provider (ausgelagerte Lohnabrechnungen) und Steuerberater ändert sich durch diese Zugriffsregelung einiges. Werden nämlich Aufgaben an einen externen Dienstleister delegiert, sind neben der Registrierung im SV-Meldeportal sowohl vom Unternehmen als auch vom Dienstleister weitere Schritte notwendig.

Voraussetzung dafür, dass Dienstleister Meldungen für mehrere Unternehmen abgeben können, ist die Nutzung der Multi-Mandanten-Version. Diese Auswahlmöglichkeit besteht bei der Registrierung des Unternehmenskontos, kann aber auch jederzeit über die Firmenverwaltung im SV-Meldeportal gewechselt werden. Um von der Single- zur Multi-Mandanten-Variante zu wechseln, ist jedoch eine kostenpflichtige Neuregistrierung notwendig.

Die neue Plattform ermöglicht es Unternehmen, einem oder mehreren Dienstleistern ein Mandat zu erteilen. Erst mit aktiviertem Mandat kann der beauftragte Dienstleister



für das Unternehmen tätig werden. Das SV-Meldeportal unterscheidet zwischen 'aktiver' und 'passiver' Mandatsvergabe. Sobald das Mandat bestätigt ist, können alle Benutzer der Dienstleister Meldungen für die Beschäftigten des Unternehmens abgeben.

Aktiv: Unternehmen bietet Dienstleister das Mandat an

- Für die Umsetzung der aktiven Variante ist ein Zugang vom Unternehmen zum SV-Meldeportal erforderlich.
- Bei der Registrierung eines Unternehmenskontos für das SV-Meldeportal ist eine Steuernummer als Ordnungskriterium anzugeben. Für Unternehmen mit Sitz im Ausland, die keine deutsche Steuernummer haben, kann über das **Finanzamt Neubrandenburg** eine Steuernummer beantragt werden. Nach Vergabe der Steuernummer kann das ausländische Unternehmen dann das ELSTER-Organisationszertifikat beantragen.
- Der Firmenadministrator des Unternehmens kann in der Mandatsverwaltung über die Funktion „Mandat anbieten“ dem beauftragten Dienstleister das Mandat übertragen. Dafür braucht das Unternehmen lediglich die Betriebsnummer des Dienstleisters.
- Der Firmenadministrator des Dienstleisters wird per automatischer E-Mail benachrichtigt, dass ein neues Mandat erteilt wurde und kann das Mandat in seiner Mandatsverwaltung bestätigen.

Bei der aktiven Variante der Mandatsvergabe behält das Unternehmen die Administrator-Rechte. Das Unternehmen kann jederzeit die Mandatsbeziehung beenden und z. B. an einen neuen Dienstleister übertragen.

Passiv: Bestätigung des Zugriffs durch das Unternehmen

- Der Firmenadministrator des Dienstleisters kann in der Mandatsverwaltung seines SV-Meldeportals das Mandat durch Eingabe der Betriebsnummer des Unternehmens beantragen.
- An Unternehmen, die nicht im SV-Meldeportal registriert sind, verschickt die **Informationstechnische Servicestelle der Gesetzlichen Krankenversicherung (ITSG)** einen Freischaltcode per Post. Das Schreiben geht an die Adresse, die bei der Betriebsnummernvergabe für das Unternehmen hinterlegt ist. Dem Dienstleister ist es möglich, einen Ansprechpartner des Unternehmens bei der Beantragung des Mandats anzugeben, an den das Schreiben versandt werden soll.

Erfahrungsgemäß wird das Schreiben bereits am Tag der Mandatsbeantragung von der ITSG verschickt. Jedoch kann die Zustellung je nach Bundesland unterschiedlich lange dauern.

- Den Freischaltcode aus dem Schreiben der ITSG muss das Unternehmen dem Dienstleister mitteilen. Mit Eingabe des Codes wird das Mandat bestätigt und der Dienstleister kann sofort alle Funktionen des SV-Meldeportals für das Unternehmen nutzen.

Bei der passiven Variante der Mandatsvergabe ist der Dienstleister für die Beantragung und die Löschung des Mandats verantwortlich. Um in diesem Fall das Mandat zu entziehen, muss der Dienstleister in seiner Mandatsverwaltung das Mandat löschen und dem Unternehmen die Löschung gegebenenfalls schriftlich bestätigen. Das Unternehmen hat keine Möglichkeit, die Mandatsbeziehung selbständig zu beenden.

Besonderheit für Unternehmen aus dem Ausland ohne deutsche Vertretung

Bisher war sv.net für Dienstleister eine willkommene Erleichterung, vor allem bei Meldungen für ausländische Unternehmen. Gerade wenn für das ausländische Unternehmen keine Pflicht zum Lohnsteuereinbehalt bestand, konnte die Meldung zur Sozialversicherung mit der Betriebsnummer des ausländischen Unternehmens über sv.net erfolgen. Unternehmen und Dienstleister entscheiden sich in derartigen Auslandssachverhalten nun häufig zur Nutzung der passiven Variante, da insbesondere ausländische Unternehmen auf absehbare Zeit nicht selbst vom SV-Meldeportal Gebrauch machen müssen.

Unser Tipp: Sofern noch nicht geschehen, sollten Sie sich so schnell wie möglich im SV-Meldeportal registrieren, um sicherzustellen, dass bis zum Ende der Übergangsphase (29.2.2024) die Registrierung abgeschlossen ist. Erst nachdem eine Registrierung abgeschlossen wurde, können die 23 Fachverfahren mit 74 Formularen im Portal genutzt und externen Dienstleistern aktiv das Mandat erteilt werden. Zudem wird allen Unternehmen, die sich vor dem 31.3.2024 beim SV-Meldeportal registrieren, die Nutzungsgebühr für 2023 und 2024 erlassen. Für Registrierungen ab dem 1.4.2024 wird die Nutzungsgebühr für eine Laufzeit von 36 Monaten sofort in Rechnung gestellt. Auch Dienstleister sind gut beraten, noch kurzfristig ihre Mandanten zu kontaktieren, um die gemeinsame Nutzung des SV-Meldeportals zu diskutieren bzw. aufzusetzen.